

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 114 (1973)

Rubrik: Dr Veri

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr Veri

Dr Veri isch e-n-alte Chuiz.
Er hed e stachlig graije Schnuiz,
am griäne Hued es Edelwiiß
und ebbe nu es Tannegriis.
As Haste-n-und as Renne
will är sich nimme gwenne.

Als hibsche Burschd und starche Ma
hätt är es Meitschi chenne ha
mid choleschwarze Ruibili,
nur isch er z'wenig flingge gsi.
Er hed und hed si bsunne,
due isch um äs ertrunne.

Etz luegd er gwehdlich volle Rueh
im Laif und Gang vom Läbe zue.
Verchlipftd so wenig, wiä sii Hund,
wen ebbis Fremds i d'Neechi chund.
Er will das gar nid wisse,
si hend e z'mängisch bschisse.

Er weiß, wiä s'Wätter more-n-isch
und gsehd im Bächli unne d'Fisch,
hed Ziit e Molch, e Chäfer z'gseh,
es Vogelnäschd, es ängstlichs Reh,
gheerd Wind und Wälle ruische,
wett mid keim Ratsherr tuische.

J. v. M.